

Ein weiterer Schritt hin zu täglichen Pflegeheimbesuchen!

Ab 7. April treten in den Alten- und Pflegeheimen weitere Lockerungen in Kraft: Es werden künftig vier statt zwei Besuche von jeweils zwei Personen pro Woche erlaubt sein. Das ist ein guter Erfolg und ein weiterer Schritt Richtung Normalität.

Das Ziel ist aber noch nicht erreicht. Die mittlerweile großflächige Durchimpfung der Heimbewohnerinnen und –bewohner macht weitere Öffnungsschritte hin zu **täglichen Besuchsmöglichkeiten** unumgänglich. Die regelmäßigen Besuche ihrer Lieben, der Kinder, Enkel und auch Urenkel, sind entscheidend für die seelische Gesundheit der älteren Menschen – und dafür müssen wir jetzt alles Mögliche tun, nachdem wir mit der Impfung für ihre körperliche Gesundheit gesorgt und den Weg zurück zu mehr sozialen Kontakten geebnet haben!

Auch wenn wir weiterhin mit Vorsicht vorgehen müssen: In den Kranken- und Kuranstalten sind bereits seit Wochen wieder tägliche Besuche unter Einhaltung der Masken- und Testpflicht möglich. Das muss auch in den Alten- und Pflegeheimen möglich sein können – besonders, nachdem jetzt alle Bewohnerinnen und Bewohner und das Personal geimpft sind! Für mich gilt weiterhin: **Wer geimpft ist, muss raus aus der Isolation!**

Wenn die Impfung der Anfang vom Ende der Pandemie ist, müssen das die älteren Menschen auch spüren können! Dafür haben sich die Seniorinnen und Senioren immerhin impfen lassen! Ich werde weiter für tägliche Besuchsmöglichkeiten in den Alten- und Pflegeheimen kämpfen und Sie darüber auf dem Laufenden halten.